



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch
Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

www.kath-arth.ch

Mo. 08.30-11.00 und 13.30-16.00 Uhr / Di.-Fr. 08.30-11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator gv-urschweiz@kath.ch
P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter jan.laton@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57
Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter stanko.martinovic@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57
Klara Beeler, Sakristanin / Verwalterin Georgsheim klara.beeler@kath-arth.ch Tel. 041 855 32 09

Gottesdienste

Samstag, 19. März 2016

Fest des Hl. Josef

10.30 Festtagsgottesdienst

Opfer für Sucht Schweiz (Fachstelle für Alkohol- und Drogenprobleme)

11.30 Tauffeier

Sonntag, 20. März 2016

Palmsonntag / C

10.30 Familiengottesdienst mit Palmweihe und Prozession



Fastenopfer der Schweizer Katholiken

Donnerstag, 24. März 2016

Tag des letzten Abendmahles Jesu

19.30 Abendmahlsgottesdienst und Taufenerneuerung der Erstkommunikanten mit Aussetzung und Anbetung bis 21.30 Uhr
Mitwirkung des Allegra-Chores

Karwochenopfer für die Christen im Hl. Land

Karfreitag, 25. März 2016

*Tag des Leidens und Sterbens Jesu
Fast- und Abstinenztag*

10.00 Ökumenische Kreuzwegandacht für die Schüler der 1.-6. Primarklasse und ihre Eltern

14.30 Karfreitagliturgie:
Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Mitwirkung des Kirchenchores

Karsamstag, 26. März 2016

Tag der Grabesruhe Jesu

Sonntag, 27. März: Anfang Sommerzeit

Ostern – Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Karsamstag:

20.55 Besammlung vor dem Haupteingang der Kirche, wo das Osterfeuer gesegnet wird.

21.00 Feierliche Osternacht-Liturgie

Ostersonntag:

10.30 Festgottesdienst
Kleine Orgelsolo-Messe in B-Dur von Josef Haydn

Opfer für Mission P. Peter, Zaire

Ostermontag, 28. März 2016

10.30 Hl. Messe

Osterdonnerstag, 31. März 2016

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Osterfreitag, 1. April 2016

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Sonntag, 20. März

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Freitag, 25. März

Karfreitagliturgie 14.40 Uhr

Ostern, 27. März

Festliche Eucharistiefeier 09.40 Uhr

Ostermontag, 28. März

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 16.30 Pfarrkirche

Rosenkranz (Sommerzeit)

Montag 17.30 Kreuzkapelle

Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt

Mittwoch 17.30 Kreuzkapelle

Freitag 17.30 Kreuzkapelle

Hinweise zu Kollekten

Opfer für die Projekte des Fastenopfers

Ihre Spende schenkt vielen Menschen Hoffnung und neuen Lebensmut. Im Namen der benachteiligten Menschen im Süden danken wir Ihnen für Ihre grosszügige Spende. Ihre Spende können Sie auch mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalendar direkt ans Fastenopfer überweisen und als Steuerabzug geltend machen.

Das **Karwochenopfer** ist für die Christinnen und Christen im Nahen Osten bestimmt. Zahlreiche Frauen und Männer engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen und betreuen Binnenflüchtlinge und Kriegsvertriebene. Denn die Kirchen und kirchlichen Hilfswerke sind nahe bei der Bevölkerung. Alleine können sie diese grosse Hilfe nicht leisten. Wir zeigen uns solidarisch und unterstützen sie mit dem Karwochenopfer.

Opfer zum Ostersonntag

Der Franziskaner P. Peter wirkt seit bald drei Jahrzehnten als Missionar in Zaire. Seinen armen Pfarreimitgliedern steht er nicht nur als Pfarrer zur Verfügung: Er ist Architekt, Erzieher, Lehrer und Nothelfer. Die grosse Kirche, die mit vielen Spenden – auch aus Arth – erbaut wurde, ist noch nicht ganz vollendet. Um dieses grosse Werk abschliessen zu können, braucht es noch viel finanzielle Unterstützung. Pater Pero und seine grosse Pfarrei in Zaire werden sich über jede Ostergabe sehr freuen.

Mitteilungen



Neues Leben in Christus

Durch das Sakrament der Taufe dürfen wir in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufnehmen:

- Leo, Sohn des Aurelius und der Andrea Waldispühl-Korner, Georgsmatt 13

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt ihres Kindes. Gott gebe ihnen die Kraft, ihr Kind zu einem guten Menschen zu erziehen und ihm den Weg zu einem frohen Christsein zu weisen.

Kirchenmusik an Karfreitag und Ostern

Am Karfreitag bereichert der Chor die Liturgie mit Wechselgesängen und Motteten diverser Komponisten. Die Texte stammen zum Teil aus mittelalterlichen Gedichten. Am Ostersonntag erklingt im Festgottesdienst die kleine Orgelsolomesse in B-Dur von Joseph Haydn. Als Solistin wirkt Rahel Bünter, Sattel mit. Zum Abschluss des Gottesdienstes ertönt das «Halleluja» von G.F. Händel. Die Orgel spielt Maestro Grimoaldo Macchia. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Roger D. Tanner.

Heimosterkerzen



Symbolhaft ist die neue Osterkerze. Seit der Antike ist der Baum ein Lebenssymbol. Das Holz des Kreuzes, das Jesus auf seinen Schultern trug, wurde zum Baum des Lebens und bringt reiche Frucht. Christus – unser Osterlamm – wurde geschlachtet. Er zerbrach siegreich die Macht des Todes.

Die Osterkerze ist Symbol für den aufgestandenen Christus. Sein Osterlicht leuchtet über uns. Er lässt uns das Feuer der Liebe und die Wärme des Herzens spüren, damit wir seine Güte und seine Barmherzigkeit erkennen. Er bringe Licht ins Menschendunkel, er erhelle die Wege und schenke uns einen Blick, der wärmt, erhellt und zum Leben ermutigt und anspricht. Wir verkaufen die Heimosterkerzen ab Palmsonntag nach den Gottesdiensten (Kosten Fr. 10.--). Der Erlös geht ans Fastenopfer.

Ostergross

Auf allen Wegen christlichen Lebens liegt der Schatten des Kreuzes, aber auch das Licht der Ostersonne. Denn der, der gestorben ist, ist auferstanden!

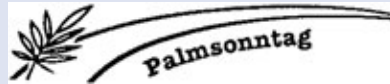
H. Krist

Allen Pfarreiangehörigen wünschen wir ein frohes Osterfest und eine gesegnete Osterzeit

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator; P. Jan Laton, Diakon Stanko Martinovic, Pastoralteam und Kirchenrat



Die Karwoche in der Pfarrei Arth



Mit dem **Palmsonntag** beginnen wir die grosse Woche unserer Erlösung. Wir begleiten unseren Herrn, der am Anfang und am Ende seines Lebens als König verehrt wird: durch das Gold, das die Magier aus dem Osten bringen und durch die Palmzweige, die die Volksmenge in Jerusalem vor ihm niederlegt.

Auch wir feiern am **Palmsonntag** einen Familiengottesdienst, zu dem die Palmsegnung, die feierliche Prozession mit den Eseln und die Feier der Eucharistie gehören.

Wir besammeln uns *um 10.20 Uhr beim Alten Schulhaus*. Die Erst- und Zweitklässler und die Erstkommunikanten feiern den Gottesdienst mit den Erwachsenen mit.



Am **Gründonnerstag** feiern wir mit Jesus sein letztes Abendmahl. Es ist ein ganz besonderer Abend des bewusst gestalteten Abschieds, verdichtet in der Fusswaschung und in den Zeichen von Brot und Wein – Symbole seiner Hingabe und seiner bleibenden Gegenwart unter uns.

Jeder ist an Jesu Tisch eingeladen, jedem wäscht er die Füße, jedem reicht er sich als Speise und Trank, dem Verräter und dem Verleugner, dem Gesunden und dem Kranken, Mann und Frau, Arm und Reich, Klein und Gross. In unseren Breiten ist der Gründonnerstag leider ein wenig in Vergessenheit geraten.

Es ist schön, wenn wir mit unseren Erstkommunion-Kindern und ihren Eltern diesen Abschiedsgottesdienst feiern. Sie werden das Taufversprechen ihrer Eltern erneuern und sich zur Gemeinschaft (Kommunion) mit Jesus bekennen. Der Gottesdienst wird vom Allegra-Chor musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst wird die Heilige Eucharistie zum Tabernakel auf dem Seitenaltar getragen, der Altar abgedeckt und die Gläubigen wachen

und beten in dieser Nacht bis 21.30 Uhr.



Der **Karfreitag** ist der Tag des Kreuzweges. Es ist die Zeit, in Stille das Leiden Jesu zu betrachten oder Zeit, hinauszugehen in den Lärm der Städte und Nachrichten, um in den Flüchtlingen den zum Tode Verurteilten zu sehen. «Wer Gott im Kreuze Jesu Christi gefunden hat, weiss, wie wunderbarlich sich Gott in dieser Welt verbirgt und wie er gerade dort am nächsten ist, wo wir ihn am fernsten glauben» (Dietrich Bonhoeffer).

Karfreitag ist ein gebotener Fasttag.

Den Todestag Jesu feiern wir:

10.00 Uhr: ökumenische Kreuzwegandacht für Kinder und Eltern. Wir gehen mit dem Kreuz durchs Dorf und machen halt bei einigen Kreuzwegstationen.

14.30 Uhr: Karfreitagsliturgie

- Wortgottesdienst
- Kreuzverehrung
- Die grossen Fürbitten



In der **Osternacht** feiern wir das **Hochfest der Auferstehung des Herrn**. Ostern



ist ein Fest für die Sinne und eine Einladung, das Leben in seiner sinnlichen Lebendigkeit zu feiern. Die Osternacht in der eindrücklichen Liturgie schärft die Sinne, im Schauen

auf die Flamme einer einzelnen Kerze und im Hören auf eine einzelne Stimme. Mögen unsere Sinne österlich sein, wach und offen für das neue Leben, das Gott uns schenkt.

Die Feier besteht aus den vier Teilen: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Weihe des Taufwassers und Eucharistiefeier.

Nach der Osternachtfeier werden die von Ministranten gefärbten Ostereier verteilt. Vor der Kirche besteht die Möglichkeit zum **Eiertütchen** und sich gegenseitig «Frohe Ostern» zu wünschen. Salz, Wasser und Wein werden bereitgestellt.